

Verein Pro Bahnhofsvorplatz Bonn und AG Bahnhofsvorplatz Bonn

Presseerklärung

Die Mitgliederversammlung des Vereins Pro Bahnhofsvorplatz hat in ihrer Sitzung am 26.6.2009 die Untätigkeit und mangelnde Gesprächsbereitschaft von Stadtverwaltung und Rat zum Themenkomplex Bahnhofsvorplatz heftig kritisiert.

Verein und Aktionsgemeinschaft werfen der Stadt vor, die Möglichkeiten zum Abriss der Südüberbauung durch einen Investor nicht mit dem nötigen Einsatz anzugehen.

Ergebnisse des Architektenwettbewerbs, der einen durchaus akzeptablen Entwurf erbracht hat, werden nicht umgesetzt. Ein Verkehrskonzept, das für die Gesamtplanung nötig wäre, wird nicht angegangen. Den Investor hält man hin.

Die Mitglieder des Vereins beobachten die Entwicklung genau. Ein erneutes Bürgerbegehren wird in Erwägung gezogen. Ganz eindeutig ist die Aussage, dass eine Bebauung des Feldes A (jetziger Parkplatz) ohne eine einvernehmliche Lösung des Problems Südüberbauung nicht akzeptiert wird.